



Engagementpreis
NRW 2021

Engagierte Nachbarschaft

Wir suchen Ihre Projekte!

Einkaufshilfen, Besuchsdienste, Garagenflohmärkte, Straßenfeste, Kulturveranstaltungen: Erst Aktionen wie diese machen aus Nachbarschaft ein echtes Miteinander. Wie wertvoll dies ist, zeigt sich auch 2020, in Zeiten der Corona-Pandemie, auf eindrucksvolle Weise.

In lebendigen Nachbarschaften ist sozialer Zusammenhalt spürbar. Oft engagieren sich hier Menschen, die sich selbst gar nicht als Ehrenamtliche oder bürgerschaftlich Engagierte verstehen. In Nachbarschafts- oder Mehrgenerationenhäusern, Initiativen, Beratungsstellen, Treffpunkten, Tauschbörsen, lokalen Kultur-, Quartiers- oder Dorferneuerungsprojekten leisten sie wertvolle Arbeit. Und die ist entscheidend: Sie ermöglicht Teilhabe für Neuzugewanderte, für Hilfsbedürftige, für Kinder und Jugendliche. Sie schafft Orte der Solidarität, der Kreativität, der Alltags- und Zukunftsgestaltung. Kurzum: Sie trägt auf vielfältige Weise zu einem besseren Leben bei.

Das hat Anerkennung verdient! Deshalb suchen wir diesmal unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ Projekte, die einen besonderen Beitrag in und für Nachbarschaften leisten.

Wer kann sich bewerben?

Der Engagementpreis NRW richtet sich an Initiativen, Vereine und Verbände, Stiftungen, Gesellschaften und öffentliche Einrichtungen, deren Projekte sich für das Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen oder die aus einer Nachbarschaft heraus entstanden sind. Wichtig dabei: Die Projekte müssen gemeinnützig und das bürgerschaftliche Engagement unentgeltlich sein.

Wie kann ich mich bewerben?

Reichen Sie für Ihre Bewerbung, die nur online erfolgt, eine kurze Projektbeschreibung zu folgenden Aspekten ein:

Projekthintergrund

Seit wann gibt es das Projekt? Wer hat es initiiert? Erhalten Sie Fördergelder? Welche Idee steht hinter Ihrer Arbeit?

Nachbarschaft

Was haben Sie bereits in der Nachbarschaft erreicht – und was wollen Sie noch erreichen?

Projektteam

Wie viele Personen beteiligen sich ehrenamtlich an dem Projekt? Mit welchen Partnern arbeiten Sie zusammen? Sind Sie Teil eines Netzwerks?

Nachhaltigkeit

Wie wird das Projekt zukünftig aussehen? Welche Perspektive hat es? Und wer profitiert von Ihrer Arbeit?

Bewerbungen sind vom 29. Juni bis zum 30. September 2020 auf dem Engagementportal des Landes möglich.

Worauf kommt es an?

Ein Engagement von Herzen, innovative Ideen und übertragbare Lösungsansätze für die Herausforderungen unserer Gesellschaft: Wir suchen Projekte, die genau dies auszeichnet. Zudem sollte das Projektteam mit Partnern zusammenarbeiten und mit anderen Akteuren vernetzt sein – ob vor Ort oder digital. Darüber hinaus muss Ihr Projekt seit mindestens einem Jahr existieren und längerfristig angelegt sein.

Was gibt es zu gewinnen?

Zwölf der eingereichten Projekte werden 2021 als „Engagement des Monats“ auf dem Engagementportal des Landes (www.engagiert-in-nrw.de) vorgestellt. Die Auswahl erfolgt anhand der genannten Kriterien durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung und die Stiftung Mitarbeit.

Die zwölf Kandidaten haben dann jeweils die Chance, einer von drei Trägern des Engagementpreises NRW 2021 zu werden. Wer ausgezeichnet wird, entscheiden im Herbst 2021 eine Online-Abstimmung, eine Jury sowie – im Fall des Sonderpreises – die NRW-Stiftung. Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Zur Preisverleihung Ende 2021 in Düsseldorf sind alle Projekte, die „Engagement des Monats“ sind, eingeladen.

Sonderpreis der NRW-Stiftung

Der Sonderpreis der NRW-Stiftung richtet sich speziell an Vereine und Initiativen aus den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. Prämiert werden Projekte, die sich zum Beispiel für Dorfmittelpunkte und Begegnungsorte, historische Baudenkmäler, Museen oder die Natur einsetzen.

Mehr Infos und Bewerbungen auf:
www.engagiert-in-nrw.de